



---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

Berlin, 12.10.2007  
Presseinformation

---

### **Die Berliner Stadtbibliothek - Ort für Wissen und Kultur in der historischen Mitte Berlins**

Am 15. Oktober 2007 wird die Berliner Stadtbibliothek 100 Jahre alt

---

Die Berliner Stadtbibliothek, heute ein Haus der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), wurde am 15. Oktober 1907 in Mitte eröffnet. Sie war Berlins erste große öffentliche Bibliothek und zugleich erste Zentralbibliothek der Stadt.

Von den Berlinern wurde die Berliner Stadtbibliothek sofort angenommen. Schnell erwiesen sich die Räume in der Zimmerstraße dem Andrang nicht gewachsen, ein Neubau wurde geplant. Der Ausbruch des 1. Weltkriegs legte die Neubaupläne ad acta. 1920/21 zog die Berliner Stadtbibliothek in das Hauptgebäude des ehemaligen königlichen Marstalls -heute Hochschule für Musik Hanns Eisler- am Schlossplatz um.

Auch der 1929 geplante Neubau am heutigen Rosa-Luxemburg-Platz wurde nicht realisiert. Die Bibliothek erhielt daraufhin weitere Flächen im geräumigeren Spreeflügel des Marstalls. Bomben zerstörten 1943 Teile der Bibliothek, unter anderem den Lesesaal. August 1946 Aufnahme des Bibliotheksbetriebs in provisorisch eingerichteten Räumen. In den Folgejahren vergrößerte sich die Berliner Stadtbibliothek um die Berliner Ärztebibliothek und die Ratsbibliothek. 1965 Gründung der Historischen Sondersammlungen. Von 1960 an hatte sie das Pflichtexemplarrecht für den Ostteil Berlins. Bald platzte die Bibliothek aus allen Nähten, und im Oktober 1966 konnte endlich der Erweiterungsbau im Marstallkomplex eingeweiht werden.

Von den Westberlinern wurde die Berliner Stadtbibliothek bis zum Mauerbau 1961 rege genutzt. Nach der Wiedervereinigung wurde sie mit der Amerika-Gedenkbibliothek 1995 zur Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) zusammengeführt. Die Senatsbibliothek Berlin kam 2005 zur Stiftung hinzu.

Heute finden Sie im Haus Berliner Stadtbibliothek die Fachgebiete: Allgemeine Information, Naturwissenschaften, Medizin, Sport, Technik, Umwelt, Mathematik/Informatik, Landwirtschaft, Recht und Wirtschaft sowie das Pressezentrum; weiterhin die Historischen Sammlungen mit historischem Lesesaal, das Zentrum für Berlin-Studien im Ribbeck-Haus (ältestes Renaissancegebäude Berlins) und die e-LernBar, Selbstlernzentrum der ZLB. Ausstellungen und literarisch-kulturelle Veranstaltungen gehören ebenso zu den Serviceleistungen der Bibliothek wie Computer- und Interneteinführungen oder W-LAN-Nutzung.

Mitte 2007 beschloss der Berliner Senat, dass die ZLB und somit auch die Berliner Stadtbibliothek eine große Erweiterungsfläche von 4.000 qm im Humboldtforum auf dem Schlossplatz erhalten wird.

Siehe: <http://www.zlb.de>



## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

---

---

### Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek in Charlottenburg versammelt sie über 3,27 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1,43 Millionen Besuchern und über 4,24 Mio. Ausleihen in 2006 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheken (IFLA).

**Zentral- und Landsbibliothek Berlin.** Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

**Öffentlichkeitsarbeit.** Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, [kleistfiedler@zlb.de](mailto:kleistfiedler@zlb.de), <http://www.zlb.de>